

Mit dem
Kleist-Preis 1929

wurde ausgezeichnet

**EDUARD
 REINACHER**

für seine dramatische Ballade

Bauernzorn

Wilhelm von Scholz sagte in seiner Begründung zu seinem Preis-Spruch:

Eduard Reinacher verleihe ich den Preis für seine dramatische Ballade „Bauernzorn“. Wie hier mit den Schauern eines oberdeutschen Totentanzes alte Aufrührkraft des Volkes, in rhythmisch lebendiger Sprache zur wirkenden Gewalt gebändigt, ausbricht, das verheißt viel.

V o n E d u a r d R e i n a c h e r e r s c h i e n e n

Dichtungen:

Der Bauernzorn

Dramatische Dichtungen

Gebunden M 4.50

Harschhorn und Flöte

Gesänge aus der Schweiz

In Leinen M 5.50

Todes Tanz

Eine Bühnendichtung

Gebunden M 4.25

Erzählungen:

Elsäffer Idyllen und Elegien

Gebunden M 5.50

Runold

Gebunden M 2.50

Die Hochzeit des Todes

Erzählungen und Verse

Gebunden M 4.-

Flod

Eine Hundegeschichte

Kartoniert M 1.-, Leinen 1.75

Z

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART BERLIN LEIPZIG